Hilfsbedürftiger soll aus seiner Wohnung vertrieben werden

„Ich lasse mir nichts gefallen“

Der 58-jährige Peter Lösel wohnt seit mehr als drei Jahren in einer Zweizimmerwohnung in Hannover-Vahrenheide. Seine Ansprüche auf eine teilweise Sanierung seiner maroden Wohnung werden von immer wechselnden Hausverwaltungen überhört. Nur durch einen Auszug würde auch seine Wohnung einen neuen Anstrich bekommen. Doch andere Wohnungen kann er sich nicht leisten.

Vertreibung aus der eigenen Wohnung. Ein schreckliches Gefühl. Bei Lösel gehört dieses Gefühl zum täglichen Leben. Dabei möchte er nur seine marode Badewanne und die Elektroleitungen von der Hausverwaltung erneuern lassen.

Peter Lösel kämpft seit Jahren dafür, dass seine Wohnung saniert wird. Dass seine Hausverwaltung ihn aus seinen vier Wänden vertreiben möchte, steht für ihn fest.

Foto: Sami Atwa

„Ich lasse mir nichts gefallen“, sagt Lösel in einem energischen Ton. Seit drei Jahren lebt der Hartz-IV-Empfänger schon in einer Zwei-Zimmer-Wohnung im Stadtteil Hannover-Vahrenheide, welcher als sozialer Brennpunkt gilt. Damals, als er in die Wohnung einzog, war sie in einem sehr schlechten Zustand. Beschmierte Wände, keine Zentralheizung und kältedurchlässige Fenster. Doch er hatte keine Wahl. Durch ein Insolvenzverfahren seines ehemaligen Kleintransporter-Unternehmens ist er auf die Wohnung angewiesen. Alles musste er alleine sanieren. „Ich habe nur ein Malerpaket gestellt bekommen“, so Lösel. Jetzt, nach drei Jahren, die Ernüchterung: Die Elektrik ist auf dem Stand der 70er Jahre, die Badewanne kaputt. Trotz vermehrter Forderungen an den Hausverwalter, eine Renovierung durchzuführen, stößt er auf Granit.

Die restlichen sechs Wohnungen in seinem Haus werden von der Hausverwaltung komplett kernsaniert. Alles neu. Täglicher Baulärm von 7 bis 17 Uhr plagen Lösel. Es entstehen moderne Wohnungen – die leer stehen. Einige seit mehreren Jahren. Andere seit Monaten. Die Miete der sanierten Wohnungen: unbezahlbar. Unbezahlbar für so ein Viertel und unbezahlbar für Lösel, der dann 500 Euro Miete im Monat zahlen müsste.

Seit drei Jahren unterstützt ihn ein Anwalt. Monatliche Mieterhöhungen, falsche Ausstattungsmerkmale der Wohnung und immer höher werdende Nebenkosten sind Routine für den 58-jährigen und seinen Anwalt. Dabei wird nicht viel Neues in seiner Wohnung gemacht. „Die sind so stur“, beschwert er sich über die Hausverwalter. Dass er aus seiner Wohnung vertrieben werden soll, ist ihm bewusst.

Finanzielle und körperliche Rückschläge musste er hinnehmen. So gern würde er endlich wieder eine feste Arbeit haben. Momentan schlägt Lösel sich mit Gelegenheitsjobs durch. „Ich will arbeiten“, sagt er energisch. Dass ihn seine derzeitige Situation stark belastet, ist ihm anzumerken.

Seit 2002 arbeitet er im Stadion als Einlasswächter. Keine leichte Ausgangssituation. „Ich bin hart im Nehmen“, macht er deutlich. Dass er nicht aufgibt, ist erkennbar. Mit 58 Jahren kämpft er sich zurück ins Leben. Mit allen Mitteln und für sein Recht.

Weil Ihre Zukunft Vertrauen braucht.

Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht.
Beratung nah dran. Professionell.
Persönlich. Rechtsverbindlich.

SoVD Sozialverband Deutschland
SoVD. So geht sozial.

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.
Herschelstraße 31 | 30159 Hannover
Tel.: 0511/70148-37 | www.sovd-nds.de

SoVD-Kreisverbandstagungen 2014

Harms im Amt bestätigt

Erich Harms (links) mit dem Kreisvorstand, Hilde Krull (Leiterin des SoVD-Beratungszentrums Aurich, 3.v.l.) und Hans-Peter de Vries vom SoVD-Landesvorstand (5.v.l.).

Foto: KV Aurich

Auch in den nächsten vier Jahren wird Erich Harms als Vorsitzender die Geschicke des Kreisverbandes Aurich lenken. Das entschieden die Delegierten auf der Verbandstagung. Der Kreisvorstand setzt sich außerdem aus den 2. Kreisvorsitzenden Erich Dannecker und Richard Gerdes sowie dem Schatzmeister Hans-Joachim Uphoff und dem Schriftführer Hans Jobelius.

Gesucht und gefunden in der SoVD Zeitung

TREPPENLIFTSERVICE
Elektro Bruns GmbH
Wiesenweg 22 · 29328 Faßberg-Müden/Örtze

Treppenlifte
– neu und gebraucht –
...aus Ihrer Nähe:
Tel. (0 50 53) 12 28

www.treppenliftservice.de

Impressum

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.
Herschelstr. 31, 30159 Hannover
Tel.: (0511) 70 148 0
Fax: (0511) 70 148 70
www.sovd-nds.de
E-Mail: presse@sovd-nds.de

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Redaktion:
Stefanie Jäkel
Tel.: (0511) 70 148 54
Matthias Büschking (Leitung)
Tel.: (0511) 70 148 69

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
Theresa Hein

Vertrieb und Druck:
Zeitungsdruck Dierichs, Kassel